

Einladung

**zur 58. ordentlichen Generalversammlung Freitag, 18. Januar 2008,
18:45 Uhr, Alte Mühle, Kloster Einsiedeln.**

Zeitplan: 18:15 bis 19.10 Uhr Anprobe Bike-Tenue (fakultativ)
 18:45 Uhr Apéro (fakultativ)
 19:15 Beginn GV
 21:00 Ende GV/Verschiebung Hotel Drei Könige
 21:15 Abendessen
 23:00 Lotto/Unterhaltung

Liebe Gründungsmitglieder, Ehrenmitglieder, Damenturnerinnen, Aktivturner, Männerturner und Gäste. Sie alle sind recht herzlich eingeladen an der diesjährigen Generalversammlung teilzunehmen.

Es werden folgende Geschäfte behandelt:

Traktanden: 1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der 57. GV vom 12. Januar 2007
 4. Jahresberichte:
 Sämtliche Jahresberichte sind in den KTV-News abgedruckt
 (inkl. Protokoll GV 2007 auf der letzten Seite der Einladung)
 5. Jahresrechnung, Revisorenbericht
 6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 7. Budget
 8. Mitgliedermutationen
 9. Anträge: Vorstand, Mitglieder
 10. Wahlen
 11. Tätigkeitsprogramm
 12. Ehrungen
 13. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder an der Generalversammlung sind bis spätestens 13. Januar 2008 an den Präsidenten zu richten.

Weg zur Generalversammlung (Alte Mühle):



Meisterschaft schon entschieden?

Die interne Jahresmeisterschaft scheint schon entschieden. Daniel Hensler führt mit grossem Vorsprung. Die Frage bleibt: Kann unser Präsident nach der Addition der Turnstunden-Punkte weiter von der Spitze grüssen? Die Rangverkündigung an der GV wird's zeigen.



Exklusiv an der GV Sichere Dir Dein KTV-Bike-Trikot

Dass der KTV ein polysportiver Turnverein ist allen klar. Velofahren und Mountainbiken in Einsiedelns herrlicher Landschaft gehört nicht nur für die KTVler zum Schönsten. Noch Besser raddelt es sich künftig im brandneuen KTV-Einsiedeln-Biketrikot. An der Generalversammlung kann das Dress anprobiert und bestellt werden.

Weitere Infos auf Seite 5

Zwischenrangliste interne JM (30.11.07)

1. Hensler Daniel 70	264
2. Kälin Anton	233
3. Kälin Roger	226
4. Schönbächler Urs 62	223
5. Greter Jonas	190
6. Cefola Trudi	158
6. Walker Andreas	158
8. Steinauer Brigitte	153
9. Schönbächler Erich Sen.	150
10. Rufibach Thomas	140
11. Schönbächler Guido	138
12. Welten Adeline	137
13. Schönbächler Benno	124
14. Steiner Brigitte	122

Sportfest Kerns 2008 – Wir sind dabei!

Herzlich willkommen in Obwalden! So grüsst das OK des 15. **Zentralschweizerischen Sportfests** vom **30. Mai bis 1. Juni 2008** in Kerns. Über 2500 Aktive erwartet ein breites und reichhaltiges Sport- und Plauschangebot. Auch der KTV Einsiedeln ist dabei. Wie gewöhnlich wollen wir den Einzel-Wahlkampf bestreiten. Damit wir auch gut vorbereitet antreten können, ist das Turnstundenprogramm im Früh-

ling auch dementsprechend ausgerichtet. Für ein gemütliches Fest ist bestimmt auch gesorgt. Also, reserviere dir bitte diesen Termin. Weitere Infos folgen an der GV.



Jahresbericht 2007 des Präsidenten

Liebe Turnerinnen und Turner

Der KTV Einsiedeln im Vormarsch! Genau so möchte ich das Jahr 2007 betiteln. Es sind vor allem unsere kleinen und kleinsten, die unseren Verein wachsen lassen. Regelmässig kommen Anfragen übers Internet von Eltern oder Kindern. Bereits haben wir ein eigentlich «schönes» Problem. Wir stossen an unsere Grenzen mit der Anzahl turnender Kinder in der Jugi. Neue Lösungen sind zu suchen!

Geplant ist zusätzlich im Sommer 2008 eine Mädchen-Jugi zu lancieren. Auch da wird es uns nicht einfach gemacht. Es sind alle Turnstunden in den Einsiedler Hallen voll ausgebucht! Dafür haben wir eine Zusage einer Leiterin erhalten.

Eine weitere Lücke im KTV Einsiedeln konnte nach den Sommerferien geschlossen werden. Unser Angebot beinhaltet neu eine Damenriege. Das heisst konkret, die Damenriege wurde umgetauft in die Frauenriege. Somit besteht die gleiche Möglichkeit wie bei den Männern. Es gibt eine Aktiv- und eine Riege für Turnen im fortgeschrittenem Alter. Wir sind überzeugt mit Barbara Kuriger eine aufgestellte und kontaktfreudige Leiterin gefunden zu haben.

Ehrgeizig ging auch das OK Sihlseeauf ans Werk und wünschte sich eine Teilnehmerzahl über die Grenze von 500 Läuferinnen und Läufer. Knapp verfehlt, aber mit ca. 450 Teilnehmern sicher ein anständiger Aufmarsch.

Apropos Aufmarsch! Trotz des veränderten, aus Sicht des Vorstandes aufgewerteten, Jahresmeisterschaftsprogramms zeigen sich ca. 1/3 der Mitglieder nur einmal an einem solchen Anlass. Viele sogar leider nur an der Generalversammlung. Wäre da nicht noch Verbesserungspotenzial? Einfach unser geniales Jahresprogramm zücken und die Daten reservieren.



Leider hat uns auch eine sehr traurige Nachricht erschüttert. Im Herbst mussten wir uns von unserem

Gründungs- und Ehrenmitglied Josef Kälin (Führer Sepp) verabschieden. Ruedi Kälin, besten Dank für deine Worte an der Abdankung. Vielen Vereinsmitgliedern wurde erst jetzt bewusst, wie viel Sepp für unseren Verein getan hat. Er hat den Sport immer als Ausgleich zu Familie und Arbeit gesucht. Schade, dass Sepp nicht mehr unter uns weilt, denn wir wollen seinen Wunsch von der letzten GV umsetzen und für das Zentralschweizer Turnfest 2008 in Kerns ein strammes Team zusammenstellen.

Vielen Dank an alle die es ermöglichen das «Karrussell» KTV Einsiedeln in Fahrt zu halten und auszubauen.

Eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008 wünscht euch der Präsident.

Daniel Hensler 70



Turner haben Unterhaltungspotenzial

KTV mit beachtlicher TV-Präsenz

Die Sendung «SF bi de Lüt» machte im Oktober halt in Einsiedeln. Drei Kandidaten hatten verschiedene Aufgaben zu lösen. Eine bestand darin, in kurzer Zeit möglichst viele «Chälis» auf den Klosterplatz zu bringen. Hier half dann die KTV-Familie tatkräftig mit. Nicht schlecht staunte Frauenrieglerin Bernadette und ihre Begleiterinnen als dort weitere Turner auf-

tauchten: Internet-Chef Philipp und Jahresmeisterschafts-Aspirant Roger waren auch mit von der Partie. Zudem liess sich Kassier Toni mit seiner Frau Brigitte und ihren Kindern aus dem Café Schefer für den kurzen TV-Spass entführen. Gerüchten zufolge soll die Staffel nächstes Jahr dann unter dem Namen «SF bim KTV» weitergeführt werden...

Benno Schönbächler

Jahresbericht 2007 Muki

Reichhaltiges Jahresprogramm

Wir Mukiturner blicken auf ein schönes, erfolgreiches Mukijahr zurück. Auch dieses Jahr boten wir den Kindern und ihren Mamis oder Papis ein abwechslungsreiches Turnprogramm an.

An der Fasnacht als Müslis, die von den Mamis selbst genäht wurden, besuchten wir den Kinderumzug und den Umzug in Trachslau. Mit Süssigkeiten erfreuten wir unsere Zuschauer und auch uns selbst.

Dass uns die Ideen nicht ausgingen besuchten wir einen weiteren Mukileiterkurs.

Im April stand zum ersten Mal ein Vakitag auf dem Programm.

Mit Globi ging es auf eine

machten wir unsere Wikingerreise. Mit dem Postauto fuhren wir ins Alpthal und wanderten zu einer schönen Feuerstelle an der Alp. Wir brätelten, spielten und genossen das Zusammen sein. Jeder Wikinger durfte ein Schiffli aus Naturmaterialien basteln, welches dann zu einem Rennen in der Alp startete. Nach den Sommerferien durften wir drei neue Kinder und ihre Eltern begrüßen. So war unser Limit schon wieder erreicht. Auch fürs nächste Jahr haben wir schon jetzt sehr viele Anmeldungen.

Im Dezember besuchten wir den Samichlaus in seinem Stall. Mit einem schönen Liedli und Gedicht überraschten wir den Chlaus. Er überraschte uns mit einem feinen Grittibänz. Auch für Punsch wurde gesorgt, so dass wir diesen schönen Abend mit diesen neugierigen und strahlenden



Schweizerreise: Vom Emmental nach Zürich und über die Alpen. Unsere Reise machte sichtlich allen Spass. Am Schluss durften unsere fleissigen Turner und Turnerinnen ein Diplom entgegennehmen und kleine Geschenkli vom Globi.

Im Juni, zum Mukijahresschluss

Kinderaugen langsam ausklingen lassen konnten.

Zu guter Letzt danke ich allen Kindern, Mamis, Papis und ganz besonders den Leiterinnen Doris Hensler, Sandra Moser und Manuela Zehnder recht herzlich.

*Muki Leiterin
Claudia Grätzer*

Jahresbericht 2007 Jugi

Ist die Kapazität schon bald erreicht?

Wie jedes Jahr ist es Zeit auf das vergangene Jahr Rückschau zu halten. Auch in diesem Jahr hat sich nichts weltbewegendes ereignet. Wie schon seit Jahren läuft der Turnbetrieb nach bewährtem Muster ab. So wurde in den Wintermonaten in der Halle geturnt und im Frühling wie im Sommer, wenn es das Wetter zulies draussen geturnt. Leider kamen die turnfremden Lektionen in diesem Jahr zu kurz. Das obligatorische Schlitteln fiel in diesem Jahr leider dem zu warmen Winter zum Opfer. Im Schnitt turnten 18 Knaben jeweils am Montagabend von 19.00–20.00 Uhr in der Sportturnhalle, momentan sind es sogar mehr als 20 Kinder.

Aus diesem Grund wäre ich froh, wenn sich Neuinteressierte zuerst bei mir melden und abklären, ob noch Plätze frei sind. Das war vor geraumer Zeit noch anders. Auch die Zukunft sieht rosig aus, da ab dem nächsten Jahr die Kinder des Kinderturnens nachrücken. So tragen die Anstrengungen der vor Jahren gegründeten Muki- und Kitu-Turnen erstmals Früchte.

Wie in den letzten Jahren waren natürlich einmal mehr die Wettkämpfe die eigentlichen Höhepunkte. So nahmen wir in diesem Jahr am kantonalen Jugitag in Freienbach mit 15 Knaben teil. Sven Kälin Jahrgang 1995 und Samuel Gomes Ribeiro Jahrgang 1992 durften als jeweils dritte ihrer Kategorie das Podest besteigen. Sven qualifizierte sich zudem für den Jugifinal in Neuendorf SO. Dort lief es ihm leider nicht so gut und belegte von 52 teilnehmenden Knaben seines Jahrganges den 35. Rang. Bettschart Samuel durfte als 11. noch eine Auszeichnung entgegen nehmen. Bettschart Lukas als 10., Küng Andreas als 11., Reichlin Alex als 12., Samuel

Dietz als 13., Rüttimann Jan als 17., Zampelli Dario als 19., Blöchliger Yves als 21., Schönbächler Björn als 23., Schönbächler Sven als 24., Küng Flurin als 29., Kälin Marius als 34. und Andres Alex als 45. durften mit ihren Leistungen ebenfalls zufrieden sein. Bei den Teamwettkämpfen belegten wir in der Kategorie Knaben 7–11 Jahre in der Pendelstafette den ausgezeichneten 5. Rang und bei der Plauschstafette den 9. Rang. Bei den 12–16 Jährigen wurde man bei der Pendelstafette sogar vierte und bei der Plauschstafette belegte man den 10. Rang.

Beim Sihlseeauf nahmen auch einige von der Jugendriege teil. Bei den Schüler Jahrgang 1995–1997 bestiegen Küng Flurin und Dietz Samuel als Zweiter und Dritter das Podest. Bettschart Samuel wurde in der gleichen Kategorie Achter. Küng Andreas Jahrgang 1993 lief sogar die grosse Strecke über 14.5km und erreichte das Ziel in der Zeit von 1.12.42 als 11. seiner Kategorie. BRAVO!!!!

Beim zweiten Saisonhöhepunkt dem regionalen Jugitag in Unteriberg nahmen 7 Knaben teil. Hier bestieg Samuel Gomes Ribeiro Jahrgang 1992 als Dritter das Podest. Auch die anderen Turner zeigten ansprechende Leistungen. Zum Schluss möchte ich mich auch in diesem Jahr zu aller erst bei meinen Leitern bedanken.

Danken möchte ich aber auch allen, die uns sonst in einer Form während dem letzten Jahr unterstützt haben. Speziell danken möchte ich Mario Kumin, der mich beim Jugitag in Freienbach vertrat.

Nun wünsch ich allen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

*Jugichef
Markus Zehnder*





KTV-Wanderung der Aktiven auf den Spitalberg

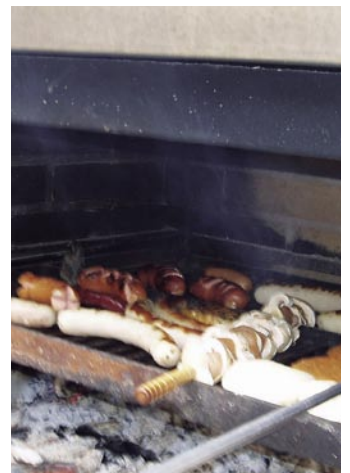
Auf Dunst folgte Sonnenschein



Wie letztes Jahr bestand auch die diesjährige Vereinswanderung aus zwei Teilen. Um sieben Uhr besammelten sich die «Wanderfreudigen» beim Parkplatz vor dem Migros. Mit den Privatautos fuhr man zum Steinbach. Dort startete eine achtköpfige Grup-

pe Richtung Chüeweid-Stäubrig mit dem Ziel Spitalberg. Nach knapp zwei Stunden wurde der Gipfel erreicht. Die sonst so schöne Aussicht musste leider durch einen herbstlichen Dunst betrachtet werden. Nach einer Gipfelrast ging es weiter über

Bögliegg-Tries-Chälen zur Feuerstelle beim Wasserhüsli im Chlosterwald. Dort war die «Familiengruppe» nach einem kurzen Marsch bereits eingetroffen und am Einfeuern des Cheminées. Inzwischen liess auch das Wetter nichts mehr zu wünschen übrig. Bei schöner Sonne und warmen Temperaturen konnte die Turnerfamilie, die inzwischen auf gut 30 Personen gewachsen war, das Zmittag geniessen. Traditionsgemäss wurde gegrillt, Suppe gekocht und Kaffee gebraut. Die Kinder spielten vergnügt und die Erwachsenen plauderten und diskutierten. Um ca. 15.00 Uhr machten sich alle auf den kurzen Heimweg oder fuhren mit dem organisierten Auto zum Steinbach, um die Anfahrtautos abzuholen. Hoffentlich hat es allen gefallen.





Auch die KITU-Schar wurde neu eingekleidet.

Jahresbericht 2007 KITU

KITU macht grossen Spass

Das erste Jahr KITU ist für alle sehr erfolgreich verlaufen. Wir durften – und dürfen hoffentlich auch weiterhin – jeden Dienstagabend eine schöne Anzahl begeisterter Mädchen und Buben im Alter zwischen 6–8 Jahren in der Furrenhalle begrüßen. Im Turnen achten wir darauf, dass wir ein möglichst abwechslungsreiches Programm anbieten: Viele Spiele gepaart mit koordinativen und kooperativen Übungen. Der Erfolg gibt uns recht, besuchen doch regelmässig ca. 18 Kinder das Turnen.

Eigentlich hätten noch einige Kinder mehr kommen wollen. Wir mussten diese aber auf das nächste Jahr vertrösten. Irgendwie müssen wir Leiterinnen und

Leiter mit dieser quirligen Schar auch zurecht kommen. Noch mehr Kinder bedeutet auch mehr Helferinnen und Helfer! Aber das liegt die Crux. Die Hauptlast der Turnleitung liegt auf den Schultern von Kusi. Daneben wirken noch Manuela, unser Präsident «Cheese» und Urs mit – alle eh schon «unterbeschäftigt». Ein neues Leiterteam ist im Aufbau, aber wir haben Bedarf für noch mehr Personal. Auch wir spüren die Hochkonjunktur! Deshalb freuen wir uns über jede helfende Hand.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr waren sicher die neuen T-Shirts, welche die Schar hier stolz dem Fotografen präsentiert.

Urs Schönbächler

Jahresbericht 2007 Frauenriege

Chilbi-Stand lief erfreulich gut

Wie die Zeit vergeht, schon wieder ist ein Jahr fast vorbei – zurückblickend war es ein ruhiges Jahr. Eine Neuerung gibt es: Wir heissen jetzt neu «Frauenturnverein». Wir versuchen ein möglichst abwechslungsreiches Turnprogramm zu gestalten. Vor allem ein gutes Einturnen mit viel Gymnastik und Bodyforming mit dazupassender Musik. Nach dem Aufwärmen gibt es Konditionstraining, Stafetten, Ballspiele und vieles mehr beinhaltet unser Programm. Und am Schluss darf natürlich ein «Spiel» nicht fehlen. Am liebsten spielen wir «Soft hockey». Wenn das Wetter es zulässt findet unser Turnprogramm draussen statt. Leider war es heuer eher selten. Auf unsere 3-tä-

gige Wanderung im Juni ins Tirol, freuten wir uns alle sehr. Nochmals herzlichen Dank an Trudi Freimann. Der ausführliche Bericht von Brigitte Gyr war im KTV-News zu lesen. Glück mit dem Wetter hatten wir beim Minigolf, es war sommerlich warm. Zahlreiche Turnerinnen versuchten ihr Glück. Zum Schluss gab es zur Belohnung für alle ein feines Glacé. Erfreulich gut verlief alles an der Chilbi. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Helferinnen für ihren mehrstündigen Einsatz, ganz besonders Ruth, Bernadette und Trudi. Zu guter letzt wünsche ich schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ursi Oechslin



Jahreshöhepunkt: der Ausflug ins Tirol.

Chlausabend

St. Nikolaus ist auch ein Ratefuchs

Ein kurzer Fussmarsch ins Birchli führte die 25 KTVler in den Löwen. Eilig stürzte man sich auf die Nüssli und Mandarindli und Schöggeli – doch schon bald wurde auch eine feine wärmende Suppe serviert. Für einmal musste nicht geraten werden, wer sich wohl hin-



ter dem grossen weissen Bart versteckt. Dafür präsentierte Andreas Walker drei andere Rätsel. Im ersten Spiel mussten Fehler in einem präparierten Bild gefunden werden – das war gar nicht so einfach. Danach wurden Tiernamen aus einem Text zusammengesucht. Zum Schluss waren bei einem Quiz auch noch Kenntnisse der Schweizer Geografie gefragt. Für Unterhaltung war also gesorgt. Natürlich wurde auch dieses Jahr wieder gemütlich zusammengehockt und geplaudert. Ob das der Samichlaus gesehen hat...?

Benno Schönbächler

Jahresbericht 2007 Aktivriege

Ein Jahr ohne grosse Höhepunkte

Wie im Jahr 2006, so ist auch für das verflossene Vereinsjahr kein wettkampfmässiger Höhepunkt zu vermelden. Für das Turnfest in freiburgischen konnten sich nur wenige begeistern – so wurde auf eine Teilnahme gänzlich verzichtet. Im Jahre 2008 wollen wir aber in Kerns am Turnfest dabei sein. Die von Jonas organisierte Wanderung vom Steinbach nach Einsiedeln fand trotz des unsicheren Wetters acht Interessenten; beim gemeinsamen Abkochen beim Wasserhüsli wurden gar 30 Personen gezählt. Der neu von Andreas Walker geleitete Lauftreff wurde von erfreulich vielen «eigenen» besucht. Noch etwas mehr Auf-

marsch hätte der Dorf-OL verdient. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren auf jeden voll des Lobes über den interessanten Parcours – eine Neuaufgabe folgt.

Der Grümpi-Truppe war das Glück im vergangenen Jahr nicht hold. Einzig in Feusisberg konnte mit dem 2. Platz an frühere Erfolge angeknüpft werden. Die Titelverteidigung in Einsiedeln endete schon in der Vorrunde. Ansonsten waren wir vor allem in der Halle anzutreffen. Zur Zeit besuchen am Montag knapp 20 Frauen und Männer das Turnen für Jedermann. Donnerstags ist die Brüelturnhalle mit etwa 14 Teilnehmern gut gefüllt.

Benno Schönbächler

Der Turnverein zeigt sich gewohnt polysportiv

Sichere Dein KTV-Bike-Dress für 100 Franken

Schon seit längerer Zeit machte sich der KTV-Vorstand Gedanken zu einem vereinseigenen Velo-Tenue. Nun wird es mit Hilfe von Erich Schönbächler realisiert und kann an der Generalversammlung anprobiert und bestellt werden. Es soll aussehen wie hier präsentiert: in den Farben Blau, Weiss und Rot. Auf der Rückseite des Trikots wird das KTV-Logo aufgedruckt – die Vorderseite bleibt unbedruckt und hat einen durchgehenden Reissverschluss.



Die Hose trägt die Logos der beiden Sponsoren «adpros» (Erich Schönbächler jun.) und «Schädler Mulden».

Einen weiteren Zuspuf leistet auch unsere Vereinskasse. Ein komplettes Tenue (Hose und Trikot) kostet somit ca. Fr. 100.– für ein Vereinsmitglied. Biketrikots und Bikehosen sind als Männer oder Frauenschnitt erhältlich. Das heisst für Frauen sind die Trikots tailliert und die Hosen, wenn gewünscht, mit speziellen

Trägern oder ganz ohne Träger.

Während des Apéros, welcher vor der GV stattfindet, präsentiert ein Vertreter der Lieferfirma das Tenue. Zudem können dazupassende Accessoires gekauft werden. Die Bestellung ist in jedem Fall verbindlich.



Wer nicht anwesend sein kann, soll sich vorgängig bitte bei Erich Schönbächler (Tel. 079 457 39 01) melden.

→ **Anprobe:**

Dies ist eine einmalige Aktion. Es kann nicht nachbestellt werden.

Freitag, 18. Januar 2008, ab 18:15 Uhr, Alte Mühle, Kloster Einsiedeln (GV).

Sihlseelauf 2007

Streckenänderung verlangte sehr viel Aufwand

Der diesjährige Sihlseelauf war definitiv der aufwendigste Anlass seit ich als OKP diesen Event betreue. Die Zusage für die Überquerung des Willerzeler-Viadukts und dessen kurzfristige Absage gaben einiges zu tun. Natürlich hatten wir im Vorstand ein solches Szenario besprochen, doch war dessen Umsetzung nicht so einfach, musste doch die Strecke vermessen und alle Streckenposten neu eingeteilt werden. Jürg Kälin war gefordert und es hat ihm einige Stunden Schlaf geraubt, doch schlussendlich hatte er seine «Schäfchen» am richtigen Ort und es hat perfekt geklappt – danke Jügi!

Streckenführung

Die Ausweichstrecke war akzeptabel und für die meisten Teilnehmer kein Problem. Trotz Sperrung von Strassenabschnitten war es aber nicht möglich, dass keine Autos auf den Teilstücken unterwegs waren. Wir haben demzufolge die geänderte Streckenführung genutzt um eine Umfrage bei den

Teilnehmern zu starten. Die Auswertung hat ergeben, dass es geschätzt wird, wenn stark befahrene Strassen gemieden werden und nicht nur auf Asphalt gelaufen werden muss. Daraus hat nun der Vorstand entschieden die Streckenführung zu ändern und neu von 13 auf 15 km zu verlängern. Im 2008 wird wie folgt gelaufen: Brüel – Hüendermattweg – Roblosen – Hirzenstein – Egg – Willerzell – Viadukt – Strandweg – Brüel.

Sponsoren berücksichtigen

Die gute Zusammenarbeit mit Kryenbühl schueh sport orthopädie und dessen Kontakt zu adidas Sport GmbH kann nur begrüsst werden. Dadurch war es dieses Jahr möglich Preise im Wert von Fr. 400.– pro Kategoriensieger abzugeben und die neu produzierten Km-Tafeln grösstenteils zu finanzieren. Die Rückmeldungen der Kategoriensieger waren dementsprechend positiv. An dieser Stelle möchte ich alle Vereinsmitglieder darauf aufmerksam machen, dass es begrüsst wird, wenn bei per-

sönlichen Anschaffungen nach Möglichkeit die Sponsoren und Gönner des KTV Einsiedeln berücksichtigt werden.

Nordic Walking

Die neue Nordic Walking-Strecke via Klosterwald fand bei den Walkern guten Anklang. Die 35 gestarteten Personen waren allesamt von der wunderschönen Landschaft begeistert. Der Wechsel von Dorf, Weide, Wald



Das Kinderspital bedankte sich für die Spende.

und See über die Distanz von 10 Kilometern sei unglaublich schön. Dies lässt doch auf die nächste Durchführung hoffen, und darauf dass noch einige Teilnehmer mehr starten.

Auch dieses Jahr wurden durch die Teilnehmer Laufkilometer gesammelt. Die daraus resultierende Spende von Fr. 850.– wurde vom Kinderspital herzlich verdankt.

Ob oder für welche Organisation im 2008 gesammelt werden soll ist noch offen. Darüber entscheidet der Vorstand des KTV anfangs Jahr.

Ausschreibung 2008

Die einen Läufer planen die Saison kurzfristig und starten immer spontan nach deren Formstand, Laune und Wetter. Doch eine Vielzahl plant die Saison schon im Januar bis März. Um diesem Umstand gerecht zu werden, ist unsere Planung bereits jetzt im Gang und es wird versucht die Ausschreibung im März fertig zu stellen und zu versenden. Herzlichen Dank dem Vorstand und allen Helfern für den super Einsatz. Der nächste Sihlseelauf findet am 23. August 2008 statt. Notiert Euch bitte dieses Datum, denn der KTV benötigt Eure Mithilfe.

OKP Erich Schönbächler

† Josef Albert-Kälin

Die unfassbare Nachricht über den tragischen Velounfall unseres **Gründer- und Ehrenmitglieds** Josef Albert Kälin vom 7. Oktober 2007 machte uns tief betroffen.

Kälin Sepp war im Jahre 1950 Gründungsmitglied des KTV Einsiedeln. Mit seinen Turn- und Leichtathletikkollegen gründete er mit Stolz unseren Verein. Die Liebe zur Leichtathletik und zum Turnen allgemein, trieb ihn immer wieder an, die Tätigkeiten im Verein mit seinen Kollegen zu überdenken, zu verbessern, und auch selber auszuprobieren. Er bestritt sehr viele Jahre Mehrkämpfe. Besonders aber hatten es Sepp die Laufdisziplinen von 100 Meter bis Marathon angehtan. Dass er den Marathon unter 3 Stunden bewältigte, zeigte seinen Trainingsfleiss, den Sepp immer an den Tag legte. Die 11 Teilnahmen am Lauf Murten-Freiburg waren für Sepp bleibende Momente. Wer sah Sepp nicht in der Umgebung von Einsiedeln umherrennen und trainieren. Sehr gewissenhaft bereitete er

sich jeweils auf die Wettkämpfe vor. Vor den Starts hatte Sepp immer das eigene Rezept, niemand durfte ihm da dreinreden. Seine Resultate analysierte er immer ganz genau, Sepp wollte wissen, wo und wie er das nächste Mal besser sein könnte. Er führte stets genauestens Buch über alle seine besuchten Läufe und den erzielten Zeiten. Der Turnstundenbesuch war Sepp immer sehr wichtig, ja heilig. Wenn immer möglich nahm er daran teil, um seine Fitness und Kondition nicht zu verlieren. Aber auch den Teil danach mochte Sepp nicht missen. Das Jassen mit seinen Kollegen genoss er jedes Mal aufs Neue, auch wenn nicht immer die gewünschten Karten dazu kamen.

Mit viel Einsatz übernahm er vor ein paar Jahren die Leitung des wöchentlichen Laufträfts. Hier konnte er sein Wissen vielen Joggerinnen und Joggern weitergeben. Auch wenn Sepp es die letzte Zeit eher etwas ruhiger

nahm, sein Interesse am Laufträft war immer sehr gross. Mit viel Aufopferung und Herzblut brachte Sepp die Leichtathletik den jungen Athletinnen und Athleten bei. Unzählige Stunden verbrachte er noch bis zuletzt bei Trainings auf der Brüelwiese, wo er sich zusammen mit den jungen Sportlern sehr zurecht fand. Der Badeplatz des KTV Einsiedeln am Sihlsee war während langer Zeit ein beliebter Aufenthaltsort für Sepp. Er betreute diesen Platz wie sein eigener.

In den früheren Vereinsjahren verfasste Sepp mit viel Erfolg die Drehbücher für die jährlichen Unterhaltungsabende im alten Gesellenhaus. «s'Chälis gönd is Usland», oder «im Auto fährt sich's besser» waren zwei seiner bekanntesten Drehbücher. Die Jubiläumsschrift «50 Jahre KTV Einsiedeln» war ein Werk von Sepp Kälin. Unzählige Stunden verbrachte er beim Nachforschen in alten Unterlagen, Ranglisten... Für alle diese grossen, sehr in-



tensiven Arbeiten verlieh der Verein Sepp die sehr verdiente Ehrenmitgliedschaft.

In den Wintermonaten betätigte sich Sepp als Skilangläufer. Auch hier konnte und wollte er sich immer wieder verbessern. Sein Wissen brachte er als Skilehrer vielen Anfängern bei. Viele Jahre brachte er den Schwyzer Senioren im Goms das Langlaufen bei. An diesen Kursen war Sepp aber auch für die Unterhaltung zuständig. Das grosse Wissen in unserem Verein brachte er auch im Kantonalverband weiter. Viele Jahre war er dort Vorstandsmitglied. Der Kantonalverband verlieh Sepp für seine grosse Tätigkeit die Ehrenmitgliedschaft. An unserer Generalversammlung werden nun alle Sepps Schlussworte vermissen. Er zeigte uns immer wieder neue Ideen auf, ermunterte alle, sich für den Verein einzusetzen, tadelte mal hie und da, animierte zu seriösem Training und Wettkampf-Teilnahme, dankte aber auch auf alle Seiten in seinem Namen. Sepp, wir alle sind Dir zu grosser Dankbarkeit verpflichtet. Wir werden Dich stets in guter Erinnerung behalten.

Ruedi Kälin

Jahresbericht 2007 Männerriege

Gute Erinnerung bleibt

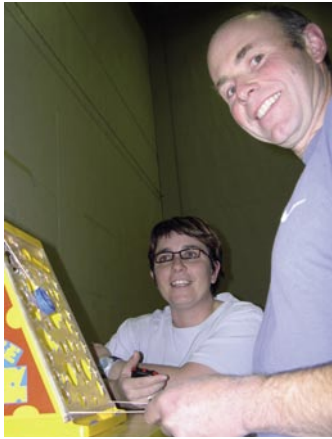
Einen lieben Menschen und Kameraden zu verlieren, mit dem man im Leben gemeinsam viel unternommen hat, macht tief betroffen. Alles was vorher selbstverständlich war, ist plötzlich anders. Kein Lachen und kein Scherz ist mehr aus dem Munde des verlorenen Menschen zu vernehmen. Trauer, Schmerz und eine grosse Lücke bleiben zurück. Josef Albert Kälin 33, ist plötzlich, ohne noch ein Wort des Abschieds geben zu können, von uns gegangen. Mit Deiner lieben Frau Fatima hätten wir Dir noch viele schöne und gesunde Jahre gegönnt. Doch es sollte anders kommen. Kurz vor der Haustür hat ein Velounfall Dich plötzlich aus dem Leben gerissen. Eine gute Stunde vor Deinem verhängnisvollen Sturz konnte ich

Dein frohes Gemüt, unten bei der neuen Schafbockbäckerei Goldapfel, nochmals hautnah erleben. Wir wünschten uns gegenseitig noch ein gutes Wochenende, dann radeltest Du, begleitet von Deinem lieben Grosskind Roman, glücklich und zufrieden nach Hause. Ich meinerseits verbrachte das Wochenende im Tessin. Am Tage danach, am 7.10.2007, erreichte mich die Nachricht, Sepp Albert sei durch einen Velounfall ums Leben gekommen. Diese Nachricht war für mich schwer zu fassen und fast nicht zu glauben, haben wir uns doch kurz vorher noch fröhlich unterhalten. Seine träfen Sprüche, seinen goldenen Humor und das fröhliche Singen, u.a. der «Schacher Seppeli» oder der «letzte Postillion» und

vieles andere mehr, werden wir nie mehr aus seinem Munde hören können. Auch joggen mit Dir, was Dein liebstes Hobby war, kann ich nun vergessen. Manchen Wettkampf haben wir miteinander bestritten, miteinander um Sekunden gekämpft, haben gute Ratschläge erteilt und auch gerne entgegengenommen. Am Schluss freuten wir uns, wenn jeder seine Bestleistung auch nur einwenig verbessern konnte. Sepp, Du hast viel für den KTV geleistet. Bist anno 1950 Gründungsmitglied gewesen, hast im Vorstand in verschiedenen Chargen mitgearbeitet, den KTV als Lizenzkassier der Leichtathleten im Kantonalverband vertreten und dafür die Ehrenmitgliedschaft beider Organisationen erhalten. Der Nachwuchs lag Dir besonders am Herzen. Du hast Dein Wissen gerne weitergegeben in der Jugendriege und bei den

angehenden Leichtathleten und Läufern. Mit einem humorvollem aber bestimmten Schlusswort hast Du an der Generalversammlung den Turnern jeweils ins Gewissen geredet im Bewusstsein um den Fortbestand des KTV. Wenn immer möglich, hast Du die Turnstunden der Männerriege besucht. Ebenso wichtig wie das Turnen war Dir das Jassen. Je nach Karten und Partner konntest Du Dich freuen oder ärgern, am Ende kehrten alle wieder friedlich nach Hause zurück, um sich auf das nächste Mal zu freuen. Lieber Josef Albert wir danken Dir, dass wir eine grosse Wegstrecke des Lebens mit Dir haben gehen dürfen. Du hast uns viel gegeben als Kamerad, Turner, Läufer und als vieles mehr. In unseren Gedanken und Herzen lebst Du weiter als lieber und guter Kamerad.

Karl Auf der Maur



Damenriege 2007

Kleine Probleme zum Start

Am Freitag 26. November 2007 habe ich in der Stiftsturnhalle mit der neuen Gruppe der Damenriege begonnen. Nach einigen Begrüßungsworten, auch von Präsident Daniel Hensler, begann ich um ca. 21.00 Uhr mit dem Turnen. Leider verlief nicht alles so wie ich es mir wünschte. Wir mussten «Trockenübungen» machen da der Musikkasten geschlossen war. Die 5 Frauen nahmen es jedoch gelassen und trösteten sich damit, dass ich in den nächsten Stunden mein Programm ohne Probleme durchziehen können würde. So freue ich mich auf noch viele Turnstunden.

*Leiterin Damenriege
Barbara Kuriger*

→ **Für weitere Interessierte:**
Wir freuen uns nach wie vor über neue Teilnehmerinnen: Freitags, 20.30 Uhr Turnhalle Stiftschule

Erstausrtragung des Plauschspielabends

Spass, Geschick und Humor standen im Vordergrund

Unsere letzte Disziplin der Vereinsmeisterschaft war erstmal dieses Jahr der Plauschspielabend. Wo nicht nur die sportlichen Leistungen im Vordergrund standen, sondern auch Geschick und Humor. Wie zum Beispiel: wie kriege ich, ohne meine Hände zu benutzen, ein am Seil angebundenes «Willisauerringli», in den Mund? Auch beim Riechsinn wurde es den

Teilnehmern nicht leicht gemacht. Mit verdeckten Augen, musste man sieben verschiedene Gerüche herausriechen. Wobei ich überrascht war, dass die Männer mehr wussten als die Frauen. Es gab 5 Disziplinen zu meistern und am Schluss gab es noch eine Quizfrage. Leider kamen nur elf Turner/innen in die Sporthalle, ich hoffe, nächstes Jahr sind es mehr. *Ursi*

Rangliste

1. Hensler Daniel 70
2. Greter Jonas
3. Walker Andreas
4. Kälin Anton
5. Kälin Roger
6. Kümmin Mario
7. Schönbächler Urs 62
8. Cefola Trudi
9. Steinauer Brigitte
10. Gyr Hedy

Sponsoren- und Gönner des KTV Einsiedeln

Wir möchten uns bei unseren Sponsoren- und Gönnern (Stand: 9. Dezember 2007) herzlich für die Unterstützung bedanken:

Hotel Linde, Einsiedeln
Coiffeur Romy, Einsiedeln
Schädler Erich, Muldenservice, Trachslau
Dr. Reto Müller, Zahnarzt, Einsiedeln
Elisabeth Walker, Coiffeur, Einsiedeln
Abakus GMBH, Trachslau
Rest. Löwen, Birchli, Einsiedeln
Cefola GMBH, Einsiedeln
Brauerei, Rosengarten, Einsiedeln
La Forchetta, Pizzeria, Bennau
Christian schönbächler, Sport, Einsiedeln
Walter Sprenger, AA Taxi, Willerzell
Alfons Iten, Sanitär, Einsiedeln
Metzgerei, Walhalla, Einsiedeln
Mainstreet Mode, Einsiedeln
Theiler Eisenwaren, Einsiedeln
Zur Harmonie, Vorhänge, Einsiedeln
Autohaus, Fuchslin, Einsiedeln
Rest. Berghof, Bennau
Elektro, Schönbächler, Einsiedeln
Rosie Oberholzer, Rest. Rosengarten, E'deln
Urs, Schefer, Einsiedeln
Zacharias Kälin, Optik, Einsiedeln
ea Druck + Verlag AG, Einsiedeln
Fahrschule, Bruno Schelbert, Einsiedeln
Erbgemeinschaft, Alois Birchler, Trachslau

Raiffeinenbank, Einsiedeln
Möbelfabrik, Zehnder, Einsiedeln
Rene & Marco, Koch, Einsiedeln
Conrad Kälin, Getränke, Einsiedeln
Maler, Strüby, Einsiedeln
Karl Kälin, Sanitär, Einsiedeln
Kryenbühl Edwin, Schuhe, Einsiedeln
Irene Baumgartner, Bäckerei, Einsiedeln
Walter Lacher, Sanitär, Einsiedeln
M. Wetzler-Lacher, Rest. Schmiede, Einsiedeln
Import, Optik, Einsiedeln
Dr. Zdravko Spehar, Zahnarzt, Einsiedeln
Martins Rui, Rest. Schifflande, Einsiedeln
Kürzi AG, Einsiedeln
Marco Heinzer, Rest. Seeblick, Einsiedeln
Lisa Camenzind, Rest. Einsiedler-Stübli
S. Jenny, Schwyzerhüsli, Einsiedeln
Rita Schönbächler, Rest. Hofstatt, Einsiedeln
Carla Camenzind, Rest. Biergarten, Einsiedeln
ISE AG, Informatik, Einsiedeln
Hanspeter Kälin, Architektur, Einsiedeln
Delci, GMBH, Einsiedeln
Blumen, Kälin-Steiner, Einsiedeln
R. Wineth, GMBH, Euthal
Joseph, Sidler, Einsiedeln
Damian, Gisler, Einsiedeln
Engel-Apotheke, Einsiedeln
Cafe Tändli, Trachslau
Stefan, Reichlin, Einsiedeln
Reto, Schönbächler, Einsiedeln

Gesucht

Rasenmäher

für die Pflege des Rasens des KTV-Badeplatzes.

Wer einen funktionstüchtigen Rasenmäher übrig hat, melde sich bitte bei Materialchef Guido Schönbächler

Tel. 078 708 22 32

www.ktv-einsiedeln.ch

die aktuelle
Informationsquelle
über den
KTV Einsiedeln

Impressum

Mitteilungsblatt des KTV Einsiedeln

Redaktion/Layout:
Benno Schönbächler

Erscheint 2-3 x jährlich

Weitere Infos zum KTV Einsiedeln:
www.ktv-einsiedeln.ch

Turnstunden-Programm Aktivriege 2008

Datum	Leiter	Thema
Mo 07.01.	Benno* / Urs	Skiturnen – Koordination
Do 10.01.	Philipp	Programm nach Absprache
Mo 14.01.	Mario* / Erich jun.	Skiturnen – Krafttraining
Do 17.01.	Toni	Programm nach Absprache
Fr 18.01.		Generalversammlung
Mo 21.01.		Meinradstag – Kein Turnen
Do 24.01.	Benno	Programm nach Absprache
Mo 28.01.	Urs* / Benno	Allg. Fitness – Schwerpunkt Beine – Arme
Do 31.01.		Schmutziger Donnerstag – Kein Turnen
Mo 04.02.		Güdelmontag – Kein Turnen
Do 07.02.	Erich Sen.	Langlauf
Mo 11.02.	Kusi* / Erich jun.	Skiturnen – Koordination
Do 14.02.	Andreas	Programm nach Absprache
Mo 18.02.	Urs* / Mario	Skiturnen – Krafttraining
Do 21.02.	Philipp	Programm nach Absprache
Mo 25.02.	Benno* / Cheese	Skiturnen – Schwerpunkt Bauch – Rücken
Do 28.02.	Toni	Programm nach Absprache
Mo 03.03.	Urs* / Mario	Skiturnen – Schwerpunkt Beine – Arme
Do 06.03.	Benno	Programm nach Absprache
Fr 07.03.	Erich jun.	Schneeschuhlaufen
Mo 10.03.	Urs	Fitness allg. – Badminton
Do 13.03.	Andreas	Programm nach Absprache
Mo 17.03.	Urs	Spielstunde
Do 20.03.	Philipp	Programm nach Absprache
Mo 24.03.		Ostermontag – Kein Turnen
Do 27.03.	Toni	Programm nach Absprache
Mo 31.03.	Cheese* / Erich jun.	Fitness allg. – spielerische Stafettenformen
Do 03.04.	Benno	Programm nach Absprache
Mo 07.04.	Karl AdMaur jun.	Volleyballabend
Do 10.04.	Andreas	Programm nach Absprache
Sa 12.04.	Dani	Kegelabend
Mo 14.04.	Urs* / Cheese	Allg. Fitness
Do 17.04.	Philipp	Programm nach Absprache
Mo 21.04.	Kusi* / Mario	Allg. Fitness
Do 24.04.	Toni	Programm nach Absprache
Mo 28.04.	Erich jun.* / Urs	Allg. Fitness
Do 01.05.		Auffahrt – Kein Turnen
Mo 05.05.	Cheese* / Urs	Vorbereitung Sporttag
Do 08.05.	Benno	Programm nach Absprache
Sa 10.05.	Benno	Spiel ohne Grenzen
Mo 12.05.	Jürg	Familien-Plauschtag
Do 15.05.	Andreas	Programm nach Absprache
Mo 19.05.	Mario* / Benno	Vorbereitung Sporttag
Di 20.05.	Frauenriege	Minigolf, 19:00 Uhr Weisswindgarten; Verschiebedatum 27.05.2008
Do 22.05.		Fronleichnam – Kein Turnen
Mo 26.05.	Urs	Vorbereitung Sporttag
Do 29.05.	Toni	Programm nach Absprache
Sa 31.05.	Alle	Sporttag in Kerns
So 01.06.	Alle	Sporttag in Kerns
Mo 02.06.	Urs	Spielstunde
Do 05.06.	Benno	Programm nach Absprache
Mo 09.06.	Urs	Beachvolleyball
Do 12.06.		Programm nach Absprache
Mo 16.06.	Urs	Dorf-OL; 19:00 Uhr Altes Schulhaus
Do 19.06.	Philipp	Programm nach Absprache
Mo 23.06.	Urs	Abendwanderung, Info siehe unsere Homepage
Do 26.06.	Toni	Programm nach Absprache
Mo 30.06.	Urs	Volleyball / Grillieren / Baden auf unserem Badeplatz
Do 03.07.	Benno	Programm nach Absprache
Sa 05.07.	Cheese	Bikeweekend
So 06.07.	Cheese	Bikeweekend
		Sommerferien – kein Turnen

* = Einlaufen

Turnstundenangebot

Aktivriege/Fitness für alle (Mo)

Mo 20:00 bis 22:30 Uhr Sporthalle
Do 20:00 bis 22:30 Uhr Turnhalle Brüel

Männerriege

Fr 20:15 bis 22:00 Uhr Turnhalle Furren

Frauenriege

Di 20:15 bis 21:30 Uhr Turnhalle Furren

Damenriege

Fr 20:30 bis 22:30 Uhr Turnhalle Stift

Jugendriege Knaben/LA-Riege

Mo 19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle
Mo 19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle

Muki/Vaki

Di 17:15 bis 18:10 Uhr Turnhalle Furren

KiTu

Di 18:10 bis 19:00 Uhr Turnhalle Furren

Lauftreff (ab Ostern)

Mi 19:00 bis 20:00 Uhr,
Treffpunkt: Brüelschulhaus

Jahresprogramm 2008

Datum:	Leiter:
Januar 08 Fr 18.	<i>Generalversammlung</i> Präsident <i>Schlitteln</i>
spontan	Ursi
Februar 08 Do 7.	<i>Plausch-Nachtlanglauf</i> Erich <i>Schneeschuhlaufen</i>
Fr 29.	Erich jun.
April 08 Sa 12.	<i>Kegeln</i> Dani
Mai 08 Sa 10.	<i>Spiel ohne Grenzen</i> Benno <i>Familien-Plauschtag</i>
Mo 12.	Jürg <i>Minigolf</i>
Di 20. oder 27.	Adeline <i>Turnfest Kerns</i>
Fr–So 30.–1. Juni	Andreas & Sandro
Juni 08 Mo 16.	<i>Dorf-OL</i> Urs <i>Kt. Jugitag Ibach</i>
So 22.	Markus
Juli 08 Sa–So 5.–6.	<i>Bike-Wanderweekend</i> Dani
August 08 Sa 23.	<i>22. Sihlseelauf</i> Erich jun. <i>Kilbi</i>
So–Di 31.–2. Sept.	Thomas/Trudi/ Hanni/Bernadette
September 08 So 14.	<i>Wanderung</i> Jonas
Oktober 08 Fr 24.	<i>Plauschspielabend</i> Damenriege
November 08 Fr 28.	<i>Klausfeier</i> Andreas
Januar 09 Fr 16.	<i>Generalversammlung</i> Präsident



Protokoll der 57. Generalversammlung

Freitag, 12. Januar 2007

Kloster „Alte Mühle“ / Hotel Drei Könige

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 56. GV vom 13. Januar 2006
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung, Revisorenbericht
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Budget
8. Mitgliederumutungen
9. Anträge: Vorstand, Mitglieder
10. Wahlen
11. Tätigkeitsprogramm
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Nach einem feinen Apéro im Vorräum der Alten Mühle konnte die Versammlung fast pünktlich beginnen. Der Präsident begrüsst alle Anwesenden zur ersten GV unter seiner Leitung. Besonderer Dank gilt Pater Ansgar, der die Räumlichkeiten im Kloster organisiert hat. Einen besonderen Gruss richtet der Präsident an die anwesenden Gründungs- und Ehrenmitglieder Albert Schönbächler sen., Josef Kälin, Paul Kälin, den Ehrenpräsident Karo Auf der Maur sen. und die Ehrenmitglieder Ruedi Kälin, Erich Schönbächler sen., Markus Zehnder, Meinrad Lienert, Adeline Welten und Karl auf der Maur jun.. Entschuldig haben sich Trudi Freimann, Werner Greter, Urs Schönbächler, Josef Schönbächler, Josef Hensler, Paul Staub und Louis-Emil Schädler. Ebenso entschuldig haben sich Peter Geyer, Zentralpräsident Sport Union Schweiz und die Delegation Sport Union Schwyz. Dafür können wir erfreulicherweise die Neumitglieder Doris Hensler, Samuel Ribeiro, Jose De Dios, Roger Kälin und Herbert Heinle begrüssen. Nicola Mango hat sich entschuldig.

In einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2006 dankt der Präsident allen Organisatoren der allgemein gut besuchten Anlässe. Höhepunkt war sicher der Jubiläums-Siliseelauf. Mit gewissem Stolz verweist der Präsident auf das neu durchgeführte KTTu, mit den Leitern Manuela Marti, Urs Schönbächler, Markus Zehnder und Daniel Hensler. Ein weiterer Höhepunkt war auch das von Daniel Hensler durchgeführte Bike- und Familienweekend in Savognin mit über 50 Teilnehmern. Die Durnschlig-Tschütteler haben am Einsiedler Gdrüpi den 1. Rang erreicht und am Turnfest in Zug konnte Roger Staub sich über seinen 8. Rang freuen. Nochmals herzliche Gratulation! Einen besonderen Dank richtet der Präsident auch an die Chilibichets Thomas und Ruth und ihren Helferinnen und Helfern. Dank ihres Einsatzes werden wir auch im nächsten Jahr noch besser auf die Kundenwünsche eingehen können, wie z. B. eine richtige Kaffeemaschine, Wasseranschluss usw.

Vermählt haben sich im Jahr 2006 Brigitte und Toni Kälin, Claudia und Benno Schönbächler, Heidi und Markus Dohler, Majda und Marcel Dürler. Unsere herzlichsten Glückwünsche! Leider gab es auch einen Todesfall. Pater Ansgar hält für Margrith Schönbächler-Kalbermatten, die Ehefrau von Albert sen., die Totenehrung.

2. Wahl der Stimmzähler

Urban Greter und Jürg Kälin werden als Stimmzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 56. GV vom 13. Januar 2006

Das von Daniel Hensler geschriebene Protokoll wurde mit der Einladung verschickt und somit nicht vorgelesen. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll mit Handzeichen.

4. Jahresberichte

Alle Jahresberichte werden genehmigt und mit Applaus verdankt. Ein besonderer Dank geht an Benno Schönbächler, der die KTV-News erstellt und das neue Bild des Jahresprogramms entworfen hat. Alle Verfasser erhalten ein kleines Geschenk mit einem herzlichen Dank für ihren Aufwand. Da Erich Schönbächler jun. nicht anwesend ist, informiert uns Daniel, dass es am nächsten Siliseelauf Änderungen geben wird. Es wird voraussichtlich keine kurze Laustrecke mehr geben, dafür wird die Nordic Walking Strecke ausgebaut werden.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Der Kassier Toni Kälin zeigt uns die genauen Zahlen auf. Die Rechnung per 31.12.2006 schliesst mit Einnahmen von 1'773'75 sFr und Ausgaben von 1'925'45 sFr ab, was eine Vermögensänderung von -1'51'70 sFr ergibt. Das Vereinsvermögen beträgt am 31.12.2006 33'255'59 sFr. Zu erwähnen ist die überaus schlechte Klibi. Wir konnten dank des schlechten Wetters bei Weltem nicht soviel verkaufen wie im Jahr vorher.

Die Revisoren Bernadette Kälin und Werner Greter (nicht anwesend) haben die Rechnungen geprüft und als korrekt ausgewiesen. Die Anwesenden werden gebeten, dem Kassier die Decharge zu erteilen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt. Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren und Toni.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Beiträge an Verband:	Sport Union Schwyz	5.-	
	Sport Union Schweiz	22.-	
	Zeitschrift Turnen und Sport	10.-	Total: 37.- pro Mitglied
Vereinsbeiträge 2007:			
	Damen, Männer, Aktive	50.-	
	Juniorren	30.-	
	Passive	20.-	
	MUKI / KTTu / Jugi	10.-	
	Gönnerbeiträge	frei wählbar	

Die Beiträge werden einstimmig angenommen.

7. Budget

Die geplanten Ausgaben werden von Toni vortragen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Mitgliederumutungen

Leider haben wir dieses Jahr einige Austritte zu verzeichnen:
Franz Hüser (neu Passivmitglied), Doris Meyer, Marcel Dürler, Ravi Pinto
Dafür können wir mit grosser Freude folgende Neumitglieder aufnehmen:
Doris Hensler (MUKI-Hilfsleiterin), Nicola Mango (Aktive), José de Dios (Aktive), Samuel Ribeiro (Aktive), Roger Kälin (Aktive) und Herbert Heinle (Männerlege).
Der Mitgliederbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Damen:	27 /	(+1/-1)	0
Männer:	22 /	(+1/-1)	0
Aktive:	32 /	(+4/-2)	+2

Total: 81 +2

9. Anträge

Vorstand

Der Vorstand beantragt, den Termin der GV auf die 3. Woche im Januar zu verschieben, damit der Kassier und die Revisoren mehr Zeit für den Rechnungsabschluss haben. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen, obwohl der Termin im Jahr 2008 mit dem Bürgerwehball zusammenfällt. Die nächste GV findet also am 18. Januar 2008 statt.

Mitglieder

Josef Kälin stellt den Antrag zur Ernennung als Ehrenmitglied von Chläusi Zehnder. Er hat den Antrag bereits im Voraus schriftlich dem Präsidenten zukommen lassen. Josef Kälin hebt die ausserordentlichen Leistungen von Chläusi hervor, welche von den Anwesenden klar anerkannt werden. Nach einer kurzen Diskussion, dass diese Ehrenweisung doch viel früher hätte stattfinden sollen und Chläusi jetzt gar kein aktives Mitglied mehr ist wird der Antrag angenommen. Es herrscht auch Unklarheit über den Begriff „Passive Mitgliedschaft“. Ein passives Mitglied ist nach wie vor Mitglied beim Verein. Es kann aus vielleicht gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen bei den Turnstunden nicht mehr mithrachen. Es erhält weiterhin das Jahresprogramm und die News. Chläusi Zehnder wird zur nächsten GV eingeladen, um ihm die Ehrenmitgliedschaft zu überreichen.

10. Wahlen

Für die nächste Amtszeit bis 2009 werden Ansgar Schuler, Toni Kälin, Banno Schönbächler und Daniel Hensler mit grossem Applaus bestätigt. Neu übernimmt Toni das Amt des Vizepräsidenten. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Daniel Hensler
Präses:	Pater Ansgar
Kassier / Vize:	Toni Kälin
Aktuar:	Brigitte Gyr
Techn. Leiter:	Ursi Oechslin
Presse / Redaktor News:	Banno Schönbächler
Materialwart:	Guido Schönbächler

Leider gibt Josef Kälin seine Ämter als Lautreffleiter und Fahnenwache ab, bleibt uns aber weiterhin als Verantwortlicher Badeplatz, zusammen mit Guido Schönbächler, erhalten. Andreas Walker (Hauptleiter LG) wird neu die Leitung des Lautreffs übernehmen, ebenso zusätzlich die Betreuung Turnfeste/Anlässe. Philipp Kälin wird neu die Betreuung Internet, IT-Sihlseelauf und Jahresmeisterschaft übernehmen.

Als Jugl-Hilfsleiter konnte das Neumitglied José de Dios gewonnen werden, ebenso als Mukli-Hilfsleiterin das Neumitglied Doris Hensler.

Durch den Austritt von Ravi Pinto und Rücktritt von Josef Kälin als Fahnenwache sind diese Ämter noch pendent. Fähnrich Albert Schönbächler jun. dankt den bisherigen Fahnenwächtern und Hanspeter Marty als Aushilfe für ihren Einsatz. Die Vereinsfahne ist Ausdruck der Gemeinschaft und für ihn eine Ehrensache, sie zu tragen. Die Fahnenwache kommt zum Einsatz bei vielen erfreulichen Anlässen.

Leider kommt es bei der GV zu keinen spontanen Meldungen, aber Interessierte können sich auch später noch bei Albert melden. Es werden auch noch KTV-Trainierjacken benötigt. Da es keine mehr an Lager hat, wird Daniel sich darum kümmern, dass Albert welche zur Verfügung hat.

Anschliessend werden sämtliche letztjährigen Leiter, Hilfsleiter, Chilibchefs, Fähnrich in ihrem Amt mit grossem Applaus bestätigt.

Ihnen allen dankt unser Präsident für ihren grossen Einsatz und ihr Engagement für unseren Verein.

11. Tätigkeitsprogramm

Markus Zehnder sucht für den kantonalen Jugtag in Freienbach am 24. 06. 07 eine Begleitung für Andreas. Mario meldet sich spontan.

Das Sportfest in Alterswil findet vom 8. - 10. 06. 07 statt.

Für die internen Anlässe hat Banno das Jahresprogramm im Portemonnaie-Format kreiert. Es ist übersichtlich und jeder weiss schnell, was das ganze Jahr läuft. Grundsätzlich gilt: Alle Aktivitäten im Jahresprogramm sind ohne Anhang, ausser es wird speziell in der Einladung erwähnt.

12. Ehrungen

Zunächst haben wir 3 Jubilare zu beglückwünschen:

Albert Schönbächler sen. für 30 Jahre Ehrenmitgliedschaft, Ruedi Kälin für 25 Jahre und Karl Auf der Maur jun. für 10 Jahre. Zudem kann Ruedi Kälin dieses Jahr seinen 60sten Geburtstag feiern.

Philipp Kälin beginnt mit den Rangverkündigungen der Jahresmeisterschaft. Die ersten Plätze bei den Damen, den Aktiven und der Männerriege gehen an Brigitte Steiner, Jonas Greter und Erich Schönbächler sen.. Jahresmeister wird bereits zum 3. Mal Jonas Greter. Herzliche Gratulation an alle und Dank an Philipp für seine Arbeit.

13. Verschiedenes

Dem Verein steht neu ein Raum im Dachgeschoss des Brüel für Material Sihlseelauf oder alle Ordner zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf ca. 500.- sFr.

Die Damenwanderung ins Tirol wird vom Vorstand mit sFr. 3500.- gutgeheissen, da 50% der Einnahmen von der Kilbi den Damen zur Verfügung stehen und im letzten Jahr gar nichts ausgegeben wurde.

Muki und Kitu bekommen einheitliche gelbe Leibchen mit einem Foto eines Raben und der Aufschrift „KTV Einsiedeln“.

Der Verein investiert in eine Bikebekleidung mit Werbung der Firma Erich Schönbächler. Der KTV wird einen Teil der Kosten übernehmen.

Der Präsident weist darauf hin, dass zu unserem 60 jährigen Bestehen 2010 der Jugtag in Einsiedeln stattfinden wird.

Wortmeldungen:

Sepp Kälin bedankt sich, dass sein Antrag angenommen wurde. Er wünscht sich mehr Präsenz des Vereins im Einsiedler Anzeiger.

Guido weist auf die Schw. Meisterschaft der Sportunion vom 9.-11. Februar hin mit Langlauf, Stairte, Abfahrt und auch Nebenprogramm. Wer Interesse hat soll sich bei ihm melden. Erich sen. möchte gerne früher informiert sein, um noch Zeit zum Trainieren zu haben.

Markus Zehnder bedankt sich bei Daniel und Doris für das super organisierte Bikeweekend. Ruedi Kälin bedankt sich für die gelungene GV und das neu gestaltete Jahresprogramm.

Zum Schluss der GV (21.30 Uhr) bedankt sich der Präsident noch einmal bei allen und wünscht alles Gute für das kommende Jahr. Die Versammlung verschiebt sich ins Hotel Drei Könige, wo wir alle ein feines Z'Nacht geniessen können und der Abend mit einem Lottomatch beendet wird.

Einsiedeln, 7. März 2007

Brigitte Gyr